

Lokal-Nachrichten



Muri-Gümligen und Allmendingen

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe epublikation.ch

100. Jahrgang, Nr. 43, 22. Oktober 2026 – lokalnachrichten.ch

Elternrat Muri-Gümligen

Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg



Ramina Wakil (Vorsitz Elternrat Muri-Gümligen) und Daniel Klemp, Unterstützer des Elternrats, vor dem Aebnitschulhaus beim Austeilen von Flyern

Bild: zVg

Zum Schulbeginn nach den Herbstferien setzte der Elternrat der Gemeinde Muri-Gümligen vor allen Schulhäusern ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.

Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist es besonders wichtig, dass Kinder im Strassenverkehr gut sichtbar sind. Mit Flyern informierte der Elternrat über die Bedeutung von reflektierenden Materialien und verteilte kleine reflektierende Tiere, die sich einfach an Rucksäcken oder Kleidungsstücken befestigen lassen. Ein weiteres Anliegen der Aktion ist es, Eltern zu ermutigen, nach Möglichkeit auf das Elterntaxi zu verzichten. Wenn Kinder ihren Schulweg altersgerecht zu Fuss, mit dem Trottinett oder mit dem Fahrrad zurücklegen, fördert dies ihre Selbstständigkeit, ihre Bewegung



und ihre Sicherheit im Strassenverkehr. Gleichzeitig lässt sich dadurch das Verkehrsaufkommen rund um die Schulhäuser reduzieren. Denn jedes Kind soll gut sichtbar und sicher unterwegs sein. «Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass der Schulweg für alle Kinder sicherer wird», sagt Ramina Wakil vom Elternrat Muri-Gümligen zu den Lokal-Nachrichten. PD/red

Eine kleine Botschaft,
die gross rauskommt.
Jetzt in der LoNa inserieren.



mediavermarktung@staempfli.com

Stämpfli
Kommunikation

Wer besucht mich, auch
wenn es Katzen hagelt?
Spitex Muri-Gümligen

spitex-muriguemligen.ch
Telefon 031 950 20 30



SPAGYRIK

Die ganze Kraft
der Pflanze

Wir erstellen Ihre individuelle
Spagyrik - Mischung.

top pharm
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

invennio – Interview mit Leiterin Eveline Wittwer

«Bei uns können die Menschen zur Ruhe kommen»

Nach dem Spital- oder Klinikaufenthalt wieder nach Hause. Das klingt einfacher, als es manchmal ist. Wer sich noch unsicher bewegt oder im Alltag Unterstützung braucht, benötigt vielleicht einen Zwischenaufenthalt. Seit dem 1. Oktober 2026 bietet invennio in Muri bei Bern dafür elf Einzelzimmer an. Leiterin Eveline Wittwer erzählt, wie die Idee entstand, stellt das Angebot von invennio vor und erklärt, für wen sie geeignet ist.



Eveline Wittwer (Leiterin invennio)
Bild: zVg

LoNa: Am Samstag war Tag der offenen Tür bei invennio. Wie haben Sie den Tag erlebt?
Eveline Wittwer: Wir durften mehr als 120 interessierte Personen begrüßen. Darunter waren auch Personen aus dem professionellen Setting vertreten. Die vielen positiven Gespräche und offenen Begegnungen waren berührend.

Das Angebot scheint Interesse zu wecken. Kommen wir auf die Anfänge von invennio zurück. Wann haben Sie zum ersten Mal gedacht: Wir gründen eine eigene Institution im Gesundheitswesen?
Das ist schon zehn bis fünfzehn Jahre her. Das heutige Angebot hatten wir damals noch nicht vor Augen. Aber in unserem Umfeld arbeiteten Menschen im Pflege- und Sozialbereich, die stark an ihre Grenzen kamen. Auch ich habe Arbeitsbedingungen erlebt, bei denen ich dachte: Dafür habe ich meinen Beruf nicht gelernt. Wir waren überzeugt, dass es anders gehen müsste.

Was hat den Ausschlag gegeben, es doch anzupacken?
Im Umfeld meiner Eltern gab es mehrere Menschen, die nach einem Spitalaufenthalt keinen passenden Platz fanden. Sie kamen schliesslich für ein paar Wochen in Alters- oder Pflegeheimen unter. Das war eigentlich der falsche Ort: Sie benötigten noch Unterstützung, jedoch keine Betreuung mehr rund um die Uhr. Wir begannen, nach passenden Häusern zu suchen. Darunter war die Liegenschaft an der Bellevuestrasse in Muri bei Bern. Als wir sie besichtigten, dachten wir: Hier könnte es tatsächlich funktionieren.

Für wen ist invennio gedacht?
Für Menschen, die noch nicht bereit sind, nach Hause zurückzukehren, aber auch keinen stationären Aufenthalt mehr benötigen. Bei uns können sie zur Ruhe

kommen und sich erholen. Gleichzeitig erhalten sie die Unterstützung, die sie im Alltag noch brauchen. Ein Spital- oder Klinikaufenthalt ist allerdings keine Voraussetzung. Entscheidend ist, ob unser Angebot zur persönlichen Situation passt. Deshalb sprechen wir vor dem Eintritt mit jeder Person selbst. Es soll nichts über deren Kopf hinweg entschieden werden.

Was müssen Gäste selbstständig können?
Sie müssen urteils- und handlungsfähig sein, sich an einem neuen Ort orientieren können und ohne Rund-um-die-Uhr-Betreuung auskommen. Wir helfen bei der Grundpflege, etwa beim Duschen oder Anziehen. Medizinische Behandlungspflege übernimmt die Spitex.

Das Team kocht und wäscht im Haus. Weshalb ist dies wichtig?
Weil der Alltag nach einem längeren Spital- oder Klinikaufenthalt erst wieder vertraut und sich selbst zugetraut werden muss. Wenn wir sämtliche Hausarbeiten auslagern würden, könnten sich die Gäste daran gar nicht beteiligen. Beim Kochen oder bei der Wäsche lässt sich vieles ausprobieren: Traue ich mir dies zu? Kann ich das wieder? Mithelfen bleibt jedoch immer freiwillig.

Und wer einfach seine Ruhe möchte?
Darf sie haben. Die Gäste entscheiden selbst, wie viel Gemeinschaft sie möchten. Es gibt Rückzugsmöglichkeiten und einen Aufenthaltsraum.

Dürfen vertraute Menschen mitwohnen?
Ja, in einzelnen Zimmern können Angehörige oder andere Bezugspersonen mit übernachten. Sie erhalten Vollpension, aber keine Betreuung. Dafür gilt ein eigener Tarif. Nach einem längeren Spital- oder Klinikaufenthalt kann es guttun, jemanden bei sich zu haben.

Wer das ist, entscheidet der Gast selbst. Es muss keine verwandte Person sein.

Wie hat die Nachbarschaft auf das Vorhaben reagiert?
Sehr offen und interessiert. Wir sind von Tür zu Tür gegangen, um persönlich mit den Menschen zu sprechen. Daraus sind schöne Begegnungen entstanden. Ich hatte anfangs durchaus mit Widerstand gerechnet. Umso mehr hat mich die zugewandte Haltung der Nachbarn gefreut.

Ein Aufenthalt kostet 210 bis 240 Franken pro Tag zuzüglich Mehrwertsteuer. Wie sind diese Preise entstanden?
Die Einnahmen müssen unsere Betriebskosten decken und uns Rücklagen ermöglichen. Im Tagestarif sind Vollpension und Tagesbetreuung inklusive sowie die Grundpflege enthalten. Zusatzleistungen wie Nachtpikett oder Fahrdienste werden separat verrechnet.

Was geschieht mit Menschen, die sich den Aufenthalt nicht leisten können?
Die Grundversicherung übernimmt die medizinisch verordneten Leistungen. Wir empfehlen, bei einer vorhandenen Zusatzversicherung nach einer Kosten-

beteiligung für Betreuung und Hotellerie zu fragen. Personen, die Ergänzungsleistungen beziehen, können ebenfalls einen Beitrag beantragen, wenn sie eine ärztliche Verordnung mitbringen. Später möchten wir einen Fonds für zweckgebundene Spenden aufbauen. Damit könnten wir Menschen unterstützen, die aus finanziellen Gründen sonst nicht zu uns kommen könnten.

Was möchten Sie und Ihr Team den Gästen für die Rückkehr nach Hause mitgeben?
Mehr Sicherheit im eigenen Alltag. Dass sie wieder wissen, was sie selbst können und wo sie Unterstützung benötigen. Dafür braucht es manchmal etwas Zeit und die Gelegenheit, Dinge in Ruhe auszuprobieren.

Endlich entspannt schlafen!
erholt aufwachen

Gümligentalstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70

Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH
www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch

Stellvertretungen im Parlament



– Hiermit informieren wir, dass Herr Gaudenz Steinlin, Muri bei Bern, Grüne, gestützt auf Art. 31 der Gemeindeordnung Frau Sandra Perler (Grüne) als Parlamentsmitglied vertritt. Die Stellvertretung gilt ab Oktober 2026 und dauert vorerst bis Ende Jahr 2026.

– Hiermit informieren wir, dass Herr Maurice Hartenbach, Muri bei Bern, gestützt auf Art. 31 der Gemeindeordnung Herrn Christoph Lucas als Parlamentsmitglied vertritt. Die Stellvertretung gilt ab Oktober 2026 und dauert vorerst bis Ende Jahr 2026.

GEMEINDE MURI BEI BERN

Fundbüro



Das Fundbüro befindet sich in der Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 74
3074 Muri b. Bern (Empfang)
Telefon: 031 950 54 54.

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Dienstag: 08.00–11.30 Uhr
13.30–18.00 Uhr

Mittwoch: 07.30–12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag: 08.00–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Freitag: Durchgehend geöffnet von 08.00–14.00 Uhr

Gemeindeschreiberei

Reformierte Kirche und Verein Nachbarschaft Muri-Gümligen

Danke für eine fürsorglichere Gemeinde

An einem lauen Oktoberabend strömten Freiwillige zum gemeinsamen Dankfest in den Kirchensaal der Kirche Gümligen. All diese Menschen haben viel Zeit und Engagement aufgebracht, um die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde in ihrem Alltag zu unterstützen – unentgeltlich.



Diese Rückmeldung aus dem Publikum erspart weitere Worte.

Bild: zVg

Freiwilligenarbeit ist eine schweizerische Tradition, auf die man stolz und für die man dankbar sein kann. Darum luden die reformierte Kirche und der Verein Nachbarschaft Muri-Gümligen

zu einem gemeinsamen Abend ein, bei dem die Freiwilligen als Ausdruck der Wertschätzung mit Essen, Getränken und Unterhaltung verwöhnt wurden. Muri bei Bern ist zwar eine wohlhaben-

de Einwohnergemeinde, aber wie arm würde sie sich anfühlen ohne all das freiwillige Engagement, das die Einwohnerinnen und Einwohner belebt und verbindet, indem sie Begegnungs-orte und Aktivitäten ohne Konsum-oder Leistungsdruck anbietet: Repair-Café, Sprachtandems, Kleidertausch, Einkaufshilfe, Spazierbegleitung und vieles mehr.

Warum engagieren sich Menschen freiwillig?

Die Wege dorthin können sehr unterschiedlich sein. Vielleicht möchte man als Neuzugezogene neue Leute kennenlernen, nach der Pensionierung eine sinnvolle Beschäftigung finden, etwas an sich selbst entwickeln, die im Berufsalltag keinen Platz haben. Vielleicht hat ein persönliches Erlebnis dazu geführt, dass man andere Menschen in einer ähnlichen Situation unterstützen möchte. Egal, aus welchem Grund man

sich entschieden hat, sich freiwillig zu engagieren – die meisten berichten davon, wie sehr dies ihr Leben bereichert hat. Dass sie Menschen kennengelernt haben, die ihre eigene Welt grösser und farbenfroher gemacht haben. Das Gefühl, in einer verrückten Welt auf lokaler, greifbarer Ebene die Welt zu einem etwas besseren, freundlicheren und fürsorglicheren Ort machen zu können. Vielleicht war es genau deshalb, dass die Stimmung an diesem Abend herzlich und ausgelassen war und viele interessante Gespräche und Begegnungen stattfanden. Die Gäste wurden neben Essen und Trinken auch mit Unterhaltung durch den in Gümligen und Muri aufgewachsenen Marcel Reber in der Rolle seiner Figur Jules verwöhnt: ein nostalgischer Sprachakrobat, der seine Erinnerungen an Muri und Gümligen im Laufe der Zeit teilte. Vielleicht wird auch dieses Fest eines sein, an das sich die Teilnehmenden noch lange erinnern werden.

Josefin Weber

WOCHENENDAKTION VOM 24. UND 25.10.2026

Der Backofen-Klassiker:
«Ofenschiffli»

Schweinschufsteak mit Kalbsbrät
Champignons, Speck & Zwiebeln
Backzeit im Ofen: 20 Min. bei 200°C
100g Fr. 3.80

«20-Min. Schale»
Dieses Mal: Hackfleischbällchen mit Butternüdeli,
Cherrytomaten, Peperoni & Aubergine an Tomatensauce

Freitag ab 10 Uhr heiss: Fleischvogel mit Polenta

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

Ihre Botschaft. Unser Handwerk.

Kommunikation, die Eindruck hinterlässt.

staempfli.com

S
Stämpfli
Kommunikation

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

Immer grösser: der Kleidertausch in Muri

Am letzten Samstag fand im Kirchgemeindehaus und im Alten Pfarrhaus der Kleidertausch für die Herbst- und Winterzeit statt. Zeitweise wurden die Räume von tauschfreudigen Menschen überrannt. Jetzt wollen die Organisatorinnen über die Bücher.



Die Organisatorinnen der Kirchgemeinde: Magdalena Zeindler (l.) und Gabrielle Ceppi

Bild: zVg

Bereits zum sechsten Mal organisierten Magdalena Zeindler, Sozialdiakonie, und Gabrielle Ceppi, Kommunikation, im Namen der Kirchgemeinde einen Kleidertausch. Was klein angefangen hatte, erreichte letzten Samstag seine Kapazitätsgrenzen. «Mit so einem grossen Ansturm haben wir nicht gerechnet», sagt Gabrielle Ceppi, «zeitweise gab es im Kirchgemeindehaus kein Durch-

kommen mehr.» Dabei wurden – wie schon die letzten Male – immer noch mehr Räume geöffnet und mit Tauschware bestückt. Zu Beginn nur im Alten Pfarrhaus, gehören heute alle Säle im Kirchgemeindehaus ebenfalls fest zur Tauschbörse. Einen Strich durch die Rechnung machte aber auch das Wetter: Wegen des Nieselregens konnte die Kaffeebar nicht auf die Gartensitzplätze

ausweichen – es fehlten die Räume im Alten Pfarrhaus als Tauschplätze. Spannend zu beobachten: Erstmals fanden auch Menschen aus weiter entfernten Regionen den Weg nach Muri; beispielsweise aus dem Emmental oder dem Berner Oberland. Wie immer funktionierte der Anlass komplett ohne Geld: Das Bringen war ebenso kostenlos wie das Mitnehmen. «Ziel ist, dass nicht mehr getragene Kleider ein zweites Leben finden», so Gabrielle Ceppi, «weil aber so viele Menschen wie noch nie vor Ort waren, konnten wir nicht mehr alle gebrachten Kleider kontrollieren.» Schade, dass sich nun einige Tauschfreudige das erste Mal nicht an die Regeln hielten und auch beschädigte oder schmutzige Waren brachten. Auch deswegen wollen die Organisatorinnen gemeinsam mit den freiwilligen Helferinnen nun den Anlass neu überdenken.

Freiwillige gesucht!

Der nächste Kleidertausch findet am Samstag, 1. Mai 2027, statt. Wer mag helfen? Bitte melden bei der Kirchgemeinde:

Gabrielle Ceppi
gabrielle.ceppi@rkmg.ch
Tel. 031 950 44 54

Im Saal des Kirchgemeindehauses Muri gab es zwischenzeitlich einen Kleiderstau. (Bild: zVg)



Direkter Draht zum Pfarramt:
Telefon 031 950 44 55,
www.rkmg.ch

Sa, 24. Oktober

14–21 Uhr, Thoracher, Cantate Chor – Probewochenende, Leitung: Ewald Lucas. rkmg.ch/cantatechor

So, 25. Oktober

10 Uhr, Kirche Gümligen, Gottesdienst. Christian Münch, Pfr.; Musik: Alphorngruppe Gümligental; Jacques Pasquier, Orgel. Kollekte: entlastungsdienst.ch. Taxi: 079 229 35 93. rkmg.ch/gottesdienst. 10–17 Uhr, Thoracher, Cantate Chor – Probewochenende, Leitung: Ewald Lucas. rkmg.ch/cantatechor

Mo, 26. Oktober

9.30–11 Uhr, KGH Muri, simi – Singe mit de Chliine. rkmg.ch/simi 14 Uhr, Thoracher, Abesitz – Stricken. rkmg.ch/abesitz 15 Uhr, Alenia Bahnhofstr., Andacht

Di, 27. Oktober

10–12 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri, Trauercafé – der sichere Ort in Ihrem Alltag mit Christine Rupp Senften, Pfrn. rkmg.ch/trauercafe 14 Uhr, KGH Muri, Arbeitskreis. rkmg.ch/arbeitskreis-muri

Mi, 28. Oktober

15 Uhr, Alenia Worbstrasse, Andacht. 18–18.30 Uhr, Kirche Muri, Stille und Achtsamkeit. rkmg.ch/achtsamkeit

Do, 29. Oktober

9.30–11 Uhr, KGH Muri, simi – Singe mit de Chliine. rkmg.ch/simi 9.30–11 Uhr, KGH Gümligen, Tanzend ins Leben, elisabeth.jenny@gmx.ch, Tel. 079 507 49 03 19.45–21.30 Uhr, KGH Muri, Cantate Chor, Leitung: Ewald Lucas. rkmg.ch/cantatechor

Fr, 30. Oktober

18.30–21 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri, Herbst-Tavolata. rkmg.ch/tavolata

Oktober ist Brustkrebsmonat – wir machen mit!

Verkauf von rosafarbenen Caracs, Spende pro Verkauf 50 Rp./Krebsliga Bern.

Begegnungsort Altes Pfarrhaus Kaffeebar, Coworking, Räume. Aktuelle Veranstaltungen

altespfarrhaus.ch



Reformierte Kirche Muri-Gümligen

140 Herzkissen – ein grosser Erfolg

Beim Herzkissen-Workshop letzte Woche im Kirchgemeindehaus Muri wurde für Brustkrebsbetroffene genäht – auch die Krebsliga war vor Ort. Noch bis Ende Monat läuft ihre Spendenaktion mit den pinken Caracs; diese gibt es auch im Alten Pfarrhaus zu kaufen.



Organisatorin Regula Zehnder (l.) mit Nicole Stutzmann von der Krebsliga – beide im «Nähatelier» im Kirchgemeindehaus (Bild: zVg)

Bereits zum vierten Mal zog im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Muri ein Schneideratelier ein – etliche fleissige Helferinnen und Helfer schnitten, stopften und nähten die Herzkissen, die Patienten nach einer Brustkrebsoperation viel Erleichterung bieten. Der Anlass stösst weitherum auf viel Resonanz: So nähten am letzten Freitag 30 Freiwillige mit – wie immer stellte die Kirchgemeinde ihre Räume kostenlos zur Verfügung. Auch am Nähen war Nicole Stutzmann, Geschäftsführerin

der Krebsliga Bern. «Für mich ist wichtig, dass Brustkrebs eine gewisse Sichtbarkeit erhält. Denn diese Art von Krebs ist die häufigste bei Frauen.» Und weiter: «Erkrankt eine Frau daran, verändert sich für sie und ihre Familie der ganze Alltag – umso wichtiger ist es, dass unsere Gesellschaft hinschaut und hilft.» Als Dankeschön für alle Freiwilligen spendierte die Krebsliga am letzten Freitag die Verpflegung. Wer im Oktober Mitglied der Krebsliga Bern wird, kann so indirekt

das Herzkissenprojekt fördern. Der erste Jahresbeitrag geht als Spende an herzkissen-bern.ch. Am Ende des Tages waren 140 Kissen genäht. Diese werden nun an fünf verschiedene Spitäler verteilt. Der nächste Workshop findet am Freitag, 8. Januar 2027, statt. Anmeldungen online über www.rkmg.ch.

Leserbrief

Verkehrsberuhigungsmassnahmen Aebnit/Füllerich: Unberechtigte Kritik

Die Verkehrsberuhigungsmassnahmen sind das Ergebnis eines jahrelangen Prozesses unter Einbezug der Anwohner. Nach Jahrzehnten der Untätigkeit wurden nun endlich die ersten Massnahmen umgesetzt und die Geschwindigkeit in Teilbereichen reduziert. In vielen Nachbargemeinden wie Allmendingen, Rubigen, Münsingen usw. gelten seit Jahren Tempo-30-Zonen, und zwar auf deutlich breiteren Kantonsstrassen. Bauliche und optische Elemente sind allseits Standard. Im Gebiet Aebnit-Füllerich befinden sich mehrere Schulanlagen, Kindergärten, Sportplätze, zahlreiche Kreuzungen und Anwohner, die den Emissionen und

Gefahren des permanenten Durchgangsverkehrs ausgesetzt sind. Fahrbahnverengungen, Markierungen und Poller sollen zu angepasster Geschwindigkeit führen, die Aufmerksamkeit erhöhen und die Sicherheit des vulnerablen Langsamverkehrs verbessern; ob das nun allen Automobilistinnen und Automobilisten passt oder nicht. Als direkte Anwohnende begrüßen wir die Umsetzung der ersten Tranche mit Temporeduktion ausdrücklich und warten auf die Umsetzung der weiteren längst beschlossenen Massnahmen.

Beat Gerber, Gümligen



Seniorenrat Muri-Gümligen

Noch mehr französische Chansons

Der beliebte Anlass «De la chanson française» im Rahmen des Seniorencafés im Bärtschihus geht in die zweite Runde.

Unter dem Motto «Mehr Musik» erwartet Sie die Nachfolgeveranstaltung zu den «Chansons françaises» vom vergangenen April. Erneut mit einem bunten Strauss neuer Titel wie «Nathalie», «Il est cinq heures, Paris s'éveille», «La vérité», «Ma solitude», «Ma Liberté» und Interpreten wie Gilbert Bécaud,

Johnny Hallyday, Françoise Hardy, Guy Béart und vielen weiteren Grössen des Chansons. Dazu – das wird sich der Moderator nicht verkneifen können – einige Anekdoten und Geschichten zu den Titeln, ihren Inhalten sowie zu deren Autoren und Interpretinnen. Aber versprochen: weniger!

«De la chanson française», Mittwoch, 4. November, 14.00–16.00 Uhr, im Rahmen des Seniorencafés im Bärtschihus. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Tätigkeit des Seniorenrates unter www.seniorenrat-muri-guemligen.ch.

Ortsvereine und Leiste Muri-Gümligen
Immer wieder montags ...

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Ortsvereine und Leiste der Gemeinde Muri bei Bern trafen sich zur Jahreskonferenz im Bärtschihus. Daniel Messer ist der neue Jahrespräsident.

Der erste Montag nach den Herbstferien ist in den Agenden der Verantwortlichen der Vereine und Leiste in der Gemeinde rot und dick angestrichen. An diesem Tag findet jeweils die «Präsidiierendenkonferenz» statt. Die Traktanden wurden schnell durchgearbeitet, 2027 gibt es keinen Vereinsempfang, da kein Verein aus der Gemeinde an einem eidgenössischen Anlass teilnimmt. Gemeinderätin Laura Bircher hielt eine kurze Ansprache und lobte das Engagement der Vereine und Leiste. Schliesslich übergab der scheidende Jahrespräsident Thomas Giezendanner vom Turnverein Muri-Gümligen das Amt an Daniel Messer von der Trachtengruppe Muri-Gümligen. Im Nachgang wurde kurz über Sinn oder Unsinn dieser Veranstaltung diskutiert, doch es wurde schnell klar, dass vor allem der Teil nach der Traktandenliste wichtig ist. Die Gespräche und der persönliche Austausch können nicht ersetzt werden – denn gerade das macht doch das Vereinsleben aus. Darum gilt: «Wir sehen uns allerspätestens in einem Jahr wieder – am ersten Montag nach den Herbstferien.»

PP

Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute

80-jährig
28. Oktober:
Kurt Steiner
Thunstrasse 136, Muri b. Bern

80-jährig
28. Oktober:
Ingrid Huber-Hentschke
Sonnenweg 26, Gümligen

Der Gemeinderat

Todesfälle

05.10.2026
von Weissenfluh-Herren Rosmarie, 1940
Bern, mit Aufenthalt im Heim Buchegg,
Thunstrasse 51, Muri

10.10.2026
Hefti Heinz Robert, 1946
Juraweg 5, Gümligen

11.10.2026
Lerch Werner, 1942
Stiftung Siloah,
Worbstrasse 316, Gümligen

**FEG** Muri-Gümligen

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Alle Infos zum Gottesdienst gibt es unter:
feg-guemligen.ch/gottesdienst

Hess-Strasse 8
3073 Gümligen
Tel. 031 951 47 83
feg-guemligen.ch



Das Wort zur Woche

Papierschmelze

Vor und nach den Ferien türmt sich auf meinem Bürotisch jeweils ein beeindruckendes Papiergebirgsmassiv zu erledigender Arbeit auf. Ich betrete mein Büro in diesen Zeiten deshalb nur in Begleitung eines Bergführers und ausgerüstet mit einem Lawinensuchgerät. Es könnte ja sein, dass der Papierberg ins Rutschen kommt und unsere Zweierseilschaft unter sich begräbt. Als weitere Vorsichtsmassnahme habe ich vor dem Haus einen Helikopterlandeplatz für die Rega eingerichtet.

Und kam zudem zur Erkenntnis, dass der Berg nur unwesentlich kleiner würde, wenn ich täglich 16 Stunden arbeitete. Und andersherum stellte ich fest, dass der Papierberg nicht übermässig wächst, wenn ich mir tägliche Gemüts-oasen gönne.

Statt mich schleichend und trendig einem Burn-out zu nähern, zeige ich dem Gebirgsmassiv den Stinkefinger und knüpfe meine Hängematte an die Palmenstämme unterschiedlichster Gemüts-oasen-destinationen. Dazu gehören zum Beispiel die Spaziergänge mit dem Hund, der Genuss eines guten Tropfens mit meiner Frau oder guten Freunden, der Besuch eines Konzer...

«Wie? – Ja, ich komme!»

Sie wollen das abrupte Kolumenende doch bitte entschuldigen, aber mein Bergführer drängt zum Aufbruch! Heute bezwingen wir den 379 cm hohen Piz Faktura! Per Ende Monat erhält mein Bergführer aber die Kündigung, denn die Papierschmelze wirkt sich endlich auch bei mir allmählich aus, und digitale Pendenzen türmen sich ja zum Glück nicht auf.



Peter Leu
Schauspieler und Regisseur aus Muri

«Einst und Jetzt»

«Nei, es isch nid Rorschach»

Nächster Teil der beliebten Serie «Einst und Jetzt» der Lokal-Nachrichten. In einer losen Folge präsentiert die LoNa Ansichten aus Muri, Gümligen und Allmendingen aus vergangenen Zeiten und der Gegenwart. In dieser Woche den Bahnhof in Gümligen, dessen altes Hauptgebäude erhalten und künftig wieder genutzt werden soll.

Einst
«Ir Ysebahn» gehört zu den besten und bekanntesten Liedern des Berner Chansonniers Mani Matter. In Rorschach am Bodensee hörte zu dieser Zeit so manche Reise auf, ebenso das Lied von Matter. Am Bahnhof Gümligen begann dafür für viele Einheimische die grosse Reise – die Eisenbahnlinie Bern–Thun wurde 1859 eröffnet. Das Bild mit dem für diese Zeit typischen Bahnhofsgebäude aus Holz stammt aus dem Jahr 1936. Für eine verbesserte Sicherheit wurde 1967 das Zwischenperron eingebaut.
Bild: Sammlung Suter, Bern



Jetzt
So sieht der Bahnhof Gümligen heute aus. Seit März laufen planmässig die Bauarbeiten für das neue elektronische Stellwerk. Sie dauern voraussichtlich noch bis Frühjahr 2028. Leider sind damit auch immer wieder für Anwohnerinnen und Anwohner belastende Nacharbeiten mit Lärmemissionen nötig. Für das Gesamtprojekt «Entflechtung Gümligen Süd» beim Hüenliwald läuft im Moment noch das Bewilligungsverfahren. Aktuell ist der Baustart 2027 geplant. Die guten Nachrichten: Das historische Stellwerk, in dem aktuell der Holzbildhauer Baptiste Gass beheimatet ist, und das ehemalige Bahnhofsgebäude sollen erhalten bleiben. Beide Gebäude befinden sich im Eigentum der SBB. Das historische Stell-



werksgebäude bleibt vermietet und soll saniert werden. Das ehemalige Bahnhofsgebäude soll ebenfalls erhalten und künftig wieder genutzt werden, das bestätigten die SBB auf Anfrage der Lokal-Nachrichten.
Bild: pp



Wildtiere aus der Gemeinde

So ein (Frech-)Dachs!

Ein junger Dachs auf einer seiner ersten eigenständigen Futtersuchexpeditionen. Er lernt noch, was der Waldboden zu bieten hat. Meles meles – Europas grösster Vertreter der Marderartigen – spürt Regenwürmer, Käferlarven und Pilze fast ausschliesslich mit der Nase auf. Seine Schnauze enthält mehr Geruchsrezeptoren als die eines Hundes.
Bild: Rudolf Stämpfli, www.geier.ch



Mitarbeiter/in Mittagsservice

im Stundenlohn (20%) 11:15 – 13:45 Uhr



Residenz Multengut

In der Senevita Residenz Multengut suchen wir eine freundliche und engagierte Unterstützung im Mittagsservice.

Deine Aufgaben

- Du betreust und bedienst unsere Bewohnenden und Gäste mit Herzlichkeit.
- Du servierst Speisen und Getränke in unserem Restaurant.
- Du unterstützt bei Anlässen und Banketten.

Das bringst du mit

- Freude am Umgang mit Seniorinnen und Senioren
- Freundliches, gepflegtes Auftreten und gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässige, selbstständige Arbeitsweise, idealerweise mit Serviceerfahrung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns darauf, dich kennenzulernen.

Kontaktperson

Ankica Jandric | Leiterin Hotellerie | Telefon 031 950 00 44 | Ankica.Jandric@senevita.ch | www.multengut.senevita.ch

Das erwartet dich bei uns

- **Vergünstigte Menüs** und gratis Kaffee, Tee, Wasser, Früchte und Brot
- **Kostenlose Arbeitsbekleidung**, die wir dir zur Verfügung stellen
- **Attraktive Mitarbeiterrabatte** auf Fitness, Tanken, Versicherungen und vieles mehr
- **Mindestens 5 Wochen Ferien**, ab 50 Jahren 6 und ab 60 Jahren 7 Wochen
- **Herzliches Arbeitsumfeld** mit einer wertschätzenden Teamkultur und tollen Mitarbeiteranlässen

Lokal-Nachrichten
Muri-Gümligen
und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:

«Lo-Na» Lokal-Nachrichten
Muri AG
Postfach 10
3073 Gümligen

Inserate:

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
Postfach 3001, Bern
mediavermarktung@
staempfli.com
www.lokalnachrichten.ch

Inserate-Kombis:

Vororts-Pool Agglo Bern
Kombination Lokal-Nachrichten,
Bantiger Post und
Mitteilungsblatt Zollikofen
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gümligentalpool

Kombination Lokal-Nachrichten
und Bantiger Post
Tel. 031 952 56 60/031 931 15 01
mail@lokalnachrichten.ch
info@bantigerpost.ch

Redaktion:

Peter Pflugshaupt (pp)
redaktion@lokalnachrichten.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12.00 Uhr
Todesanzeigen:
Dienstag, 8.30 Uhr

Inserateschluss:

Freitag, 12.00 Uhr

Druck und Spedition:

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:

8000 Exemplare; wird jeweils
donnerstags und freitags
allen Haushaltungen und Post-
fächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt

Insertionstarif 2026:

https://mediadaten.
staempfli.com/de/mediadaten/
lo-na-lokal-nachrichten

Urheberrecht:

Die irgendwie geartete Ver-
wertung von in diesem Titel
abgedruckten Inhalten oder
Teilen davon, insbeson-
dere durch Einspeisung in
Onlinedienste, durch dazu nicht
autorisierte Dritte ist untersagt.
Verstösse werden gerichtlich
verfolgt.

Der Verlag

Fruchtige Mocktails aus Muri-Gümligen

Fruchtige Mocktails aus Muri-Gümligen

Im Rahmen des YES-Projekts am Gymer Kirchenfeld haben Annasofia Würgler und Sarah Ghira aus Muri zusammen mit anderen Jugendlichen aus ihrer Klasse ein Start-up-Unternehmen gegründet und bringen unter dem Namen «Zobero» alkoholfreie Cocktails auf den Markt.



Annasofia Würgler (l.) und Sarah Ghira mit ihrem Zobero-Mocktail «Sunset Bloom» Bild: zVg

Annasofia Würgler und Sarah Ghira aus Muri haben gemeinsam mit fünf Mitschülerinnen und Mitschülern das Start-up «Zobero» gegründet. Sie verkaufen trinkfertige alkoholfreie Cocktails, sogenannte Mocktails. Ihr Mini-unternehmen gründeten sie im Rahmen des YES (Young Enterprise Switzerland) am Gymnasium Kirchenfeld. Das Programm ermöglicht Schülerinnen und Schülern, ein eigenes Unternehmen aufzubauen und mit diesem an

einem schweizweiten Wettbewerb teilzunehmen. Die Idee der Gymeler entstand aus der Beobachtung, dass in ihrem Umfeld immer weniger Leute regelmässig Alkohol konsumieren. Dies lässt sich statistisch bestätigen, denn Daten des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass sich der tägliche Alkoholkonsum in der Schweiz in den letzten Jahren halbiert hat. Trotzdem scheint das Angebot an alkoholfreien Drinks hinterherzuhinken. Ne-

ben Alkohol stehen meist nur Wasser oder Softdrinks zur Verfügung. Die sieben Jugendlichen sahen dies als Chance und gründeten Zobero Mocktails.

Erster Mocktail auf dem Markt
Vor Kurzem brachten sie ihren ersten Mocktail, «Sunset Bloom», auf den Markt. Das trinkfertige Getränk kombiniert Holunderbeere und Orange und wird mit Rübenzucker gesüsst. Abgefüllt wird es in einer 33-cl-Glasflasche. Die Entwicklung und die Produktion erfolgten lokal gemeinsam mit der Creative Food and Beverage Company in Wabern. Verkauft wird der Mocktail über den eigenen Onlineshop (www.zoberomocktails.ch), über Vertriebspartner sowie an verschiedenen Veranstaltungen und Weihnachtsmärkten. Soziales Engagement ist den Schülerinnen und Schülern wichtig, weshalb sie eine Partnerschaft mit dem Blauen Kreuz Bern pflegen: Einer gemeinnützige Organisation, die sich für Alkoholprävention und gegen Suchtmisbrauch einsetzt. Auf den Zobero-Flaschen befindet sich jeweils ein QR-Code, der zu einem Onlinespendenlink des Blauen Kreuz führt. Die Flaschen sind auch via Blaues Kreuz erhältlich, in dessen Onlineshop und an Events.

PD/red

Zahn-Prothesen **Reparaturen**

Stephan Müller dipl. Zahntechniker
3052 Zollikofen · Bernstr. 81 Tel. 031 911 10 12
3007 Bern · Brunnmattstr. 48 Tel. 031 371 58 58

www.mueller-zahnprothesen.ch

REINIGUNGSHILFE

in gepflegten 2-Personenhaushalt
Nähe Station Muri.
AHV wird abgerechnet,
Unfall-Versicherung vorhanden.
Tel. 031 951 60 34 (abends)

hänggi
Benötigen Sie
Heizöl?

Zum besten Preis:
www.haenggi-oel.ch
Telefon 0844 805 504

VS AME 100922

WIR
RENOVIEREN

Makus Wegmüller
Maler

3073 Gümligen 031 951 66 64
Molerei · Gipsserie · Spritzen
Fassaden Isolation
Renovation · Tapezieren

mum

Einladung zur Veranstaltung
Hören – das Tor zur Aussenwelt

Unser Gehör ist eine wichtige Brücke zu anderen Menschen und damit relevant für die soziale Teilhabe. Die Hörfähigkeit nimmt mit dem Alter ab. Erfahren Sie an diesem Nachmittag, wie man eine Hörminderung erkennt und warum es wichtig ist, sie ernst zu nehmen.

Wann

Freitag, 30. Oktober 2026, 14 bis 16 Uhr

Wo

Bärtschihus, Dorfstrasse 14, Gümligen

Mit

Barbara Gasser, dipl. Audioagogin,
IGGH Interessengemeinschaft Gehörlose
und Hörbehinderte

Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Sie.

Fachstelle für Altersfragen Muri bei Bern

Füllerichstrasse 51, 3073 Gümligen, Telefon 031 530 13 41
karin.clemann@altersfragen-muri.ch, altersfragen-muri.ch

muri
b e r n

Fachstelle für
**ALTERS
FRAGEN**
Muri bei Bern

20%
RABATT
GÜLTIG VOM 19. OKTOBER BIS
8. NOVEMBER 2026

Kann die
Raucherentwöhnung
unterstützen
20% RABATT auf das ganze
Nicorette Sortiment
JNTL Consumer Health II
(Switzerland) GmbH, 6343 Rotkreuz

nicorette
Mint Spray
1 mg
2 x 150 Sprühstösse*

CHF 95.20
STATT CHF 119.-

z.B. Nicorette Mint Spray
1 mg
2 x 150 Sprühstösse*

180 g
CHF 38.30
STATT CHF 47.90

Bei Muskel- und Gelenkleiden
Stillt den Schmerz, hemmt die Entzündung:
Voltaren Dolo forte Emulgel
Haleon Schweiz AG

Voltaren Dolo
forte Emulgel

NEUE APOTHEKE MURI

Thunstrasse 68

A

Jetzt
Garten - ABO
abschliessen

Zeit für die Garten-Einwinterung!
Wir machen Ihren Garten winterfest!

Der Herbst ist die perfekte Zeit, um Ihren Garten auf den Winter vorzubereiten. Wir kümmern uns darum, dass Rasenflächen, Beete und Pflanzen gut durch die kalte Jahreszeit kommen und Ihr Garten gepflegt in den Frühling startet. Ob Rasenpflege, Rückschnitt, Laubentfernung oder Winterschutz – wir übernehmen die letzten Gartenarbeiten des Jahres und sorgen für Ordnung und Sauberkeit.

Unser Service – Ihre Freizeit!
031 921 00 00
www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.

AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

AKTUELLE ANLÄSSE

Kulturverein Muri-Gümligen

Fr, 23. Okt., 16.00 Uhr, Sternen. Muri: Ausflug ins Musik-automaten-Museum. Anmeldungen: info@kulturverein-muri.ch
www.kulturverein-muri.ch

Abwechslungsreiches BodyFit für Frauen

Mo, 20.00–21.00 Uhr (ausgenommen Schulferien), Turnhalle Aebnit (Aebnitstr. 17, Muri), 1–2x kostenloses Schnuppern. Info: patriciamesserli@gmx.net

Aqua-Fit Gümligen

Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00/18.00/19.00 Uhr. Anmeldung und Info: Tel. 031 952 75 52, markusryffels.ch/kursangebot

Aqua-Fitness für alle

Mo, 17.00–17.55/18.00–18.55/19.00–19.55 Uhr, und Do, 17.00–17.55/18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr. 15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93, tcm-naturheilpraxis-affolter.ch

Aquagym in Gümligen

Jeweils Mi, 19.15 Uhr, im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info: Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44, lindaka@bluewin.ch

Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtl»

Training für Seniorinnen und Senioren. Spass und Bewegung stehen im Vordergrund: Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00–19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia, Bahnhofstr. 43, Gümligen, statt. Info/Anmeldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80, roger@sports-activites.ch

Brockenhaus & Vintagestore

Im Kirchgemeindehaus Gümligen. Di, 14.00–17.00 Uhr; Do, 14.00–16.00 Uhr; jeden 1. und 3. Samstag, 10.30–14.30 Uhr. Info: Salvatore Pinto, Tel. 079 677 36 16

Cantate Chor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, hgebauer@clients.ch, www.rkmg.ch/cantatechor

Elternclub Muri-Gümligen

Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen; Di + Mi + Do ab 16.45 Uhr Schwimmkurse Krebs bis Eisbär; Fr, 10.00 Uhr, ElKi-Turnen; Sa, 9.00 Uhr, VaKi-Turnen
www.elternclub.ch

Fachstelle für Altersfragen

Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41. Tel. Erreichbarkeit: Mo–Do, 8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 8.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. karin.clemann@altersfragen-muri.ch
www.altersfragen-muri.ch

FC Muri-Gümligen

Sa, 24. Oktober, 16.00 Uhr, Füllerich 1, 1. Liga Classic – FC Münsingen
So, 25. Oktober, 09.00 Uhr, Kunst-rasen, Jun. Fa1/Fa2 – F-Turnier
So, 25. Oktober, 12.00 Uhr, Kunst-rasen, Jun. Da – FC Köniz a
So, 25. Oktober, 13.00 Uhr, Füllerich 2, Jun. C Prom. – FC Dürrenast a
www.fcmg.ch



FC Muri-Gümligen
Meisterschaft · 1. Liga Classic · Gruppe 2



FC Muri-Gümligen – FC Münsingen

Datum	Samstag, 24. Oktober 2026
Anspielzeit	16.00 Uhr
Ort	Sportzentrum Füllerich Gümligen
Spielort	Füllerich 1
Matchprogramm	Abrufbar mit dem QR-Code nebenan



FC Stella Azzurra

Fr, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Füllerich 2, Senioren 40+ – FC Rubigen
So, 25. Oktober, 11.00 Uhr, Füllerich 1, 4. Liga – FC Galicia
www.fcstellaazzurra.ch

Gymnastik für Frauen

Im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

Hatha Yoga für Frauen

Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli, www.lebe-ineinklang.ch

Hippity Hop into English

Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D oder E sprechende Kinder. Fr, 9.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupper-lektion gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, miescher@hopskipandjump.ch
www.hopskipandjump.ch

Kulturverein Muri-Gümligen

Fr, 23. Okt., 16.00 Uhr, Sternen. Muri: Ausflug ins Musikauto-maten-Museum. Anmeldungen: info@kulturverein-muri.ch
www.kulturverein-muri.ch

Laufgruppe gerbersport

Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren. Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich. Dauer 75 Min. Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen). Dauer 90 Min. Info: www.gerbersport.ch/laufgruppe

Liederfrauen Muri-Gümligen

Montag, 26. Oktober, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus
Schnuppersängerinnen sind herzlich willkommen. Info: Bettina Staub, Tel. 079 646 32 23; bettina.staub@bluewin.ch
www.liederfrauen-muri-guemligen.ch

MüZe-Treffpunkt

Thoracherhus, Kranichweg 10, 3074 Muri
Mi, 28. Okt., 14.30–16.00 Uhr: Kinderkino
Fr, 30. Okt., 14.00–17.00 Uhr: alloween Kinderdisco
Mi, 4. Nov., 14.30–15.30 Uhr: Märchen und Zeichnen
Mi, 11. Nov., 14.00–16.00 Uhr: KREALINO-Kinderbasteln. Anm. erforderlich.
Mi, 11. Nov., 14.00–16.00 Uhr: Kindercoiffeur. Anm. erforderlich.
Do, 12. Nov., 09.00–11.00 Uhr: Mütter- und Väterberatung MVG. Anm. erforderlich.
Do, 12. Nov., 14.00–15.00 Uhr: Offenes Stilltreffen und -beratung La Leche League
Mi, 18. Nov., 09.00–11.00 Uhr: Mütter- und Väterberatung MVG. Anm. erforderlich.
Mi, 18. Nov., 14.00–17.00 Uhr: Tag des Kindes
Do, 19. Nov., 12.00–14.00 Uhr: Generationen-Zmittag. Anm. erforderlich.
Sa, 21. Nov., 10.00–16.00 Uhr: Repair-Café. Cafeteria hat geöffnet!
Secondhandladen, Cafeteria, Spielzimmer und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr. 8.30–11.30/14.00–17.00 Uhr
info@mueze-muri-guemligen.ch
www.mueze-muri-guemligen.ch

Murigarten

Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri. Info: www.murigarten.ch

Musikschule Muri-Gümligen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop. Nächster Anmeldetermin: 1. Dezember 2026. Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo + Do, 8.30–11.00/14.00–17.00 Uhr; Di, 8.30–11.00 Uhr. Tel. 031 951 23 83, musikschule@villamettlen.ch, www.villamettlen.ch

Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)

Konzert für Kinder
Sonntag, 1. November 2026, 14.00 Uhr, Bärtschihus Gümligen (mit Sirup-Bar und Hot-Dog)
Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und Wiedereinsteiger/innen sind jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64
www.muhamu.ch

Nachbarschaft Muri-Gümligen

Worbstrasse 221, Gümligen, 3. Stock. Tel. 031 951 81 81, info@nachbarschaft-mg.org
Erreichbarkeit: Mo, 9.00–13.00 Uhr; Di, 8.30–11.30 Uhr; Do, 8.30–11.30 Uhr; Mo, 15.00–18.00 Uhr, Flying-Büro in der Bibliothek. Info: www.nachbarschaft-mg.org

Naturschutzverein Mu-Gü-Rü

Sa, 24. Oktober 2026, 9.00–13.00, Kleinstrukturen an der Elfenaustrasse. Informationen und Anmeldung unter nvv-mugürü.ch

Obst- und Gartenbauverein Gümligen-Muri

Veranstaltungen und Info: www.gartenbauverein-guemligen-muri

Rücken- und Beckenbodengymnastik in Muri

Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode. Morgen- und Abendkurse. Info: Lisa Röthlisberger, 031 951 66 56

Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids: Di, 17.15–18.15, Füllerich
Tanz Jugend: Di, 18.15–19.30, Füllerich
Bodytoning: Di, 19.30–20.30, Melchenbühl
Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos
Frauen: Mi, 19.30–21.00, Moos
Männer: Do, 19.30–21.00, Melchenbühl
Männer-Oldies: Do, 18.30–19.30, Melchenbühl
Geräteturnen Jugend gemischt: Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich
Geräteturnen Fortgeschrittene: Do, 19.30–21.00, Füllerich
Leichtathletik Jugend gemischt: Fr, 18.00–19.30, Füllerich
Seniorinnen: Fr, 8.50–9.50, Bärtschihus
Walking: Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen
Info: Marlies Marti, 031 951 29 04
Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! Info Verein: Simeon Jordi, 079 675 25 66
Gratisprobetraining jederzeit möglich.
www.satus-guemligen.ch

Schützengesellschaft Muri-Gümligen 25m/50m:

Sa, 24. Oktober, 13.30–17.00 Uhr, Ausschiessen, Standblatt ab 13.00 Uhr
www.schuetzen-muri-guemligen.ch

Seniorencafé im Bärtschihus

Tel. 031 951 36 40
Jeweils Mi, 9.00–17.00 Uhr, feine Suppe zum Zmittag. Info: www.seniorenrat-muri-guemligen.ch

Seniorenturner Muri-Gümligen

Jeden Mi (ausser Schulferien), 8.30–10.00 Uhr, Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen. Auskunft: Tel. 079 674 85 94, p.r.hartmann@bluewin.ch oder https://altersfragen-muri.ch/seniorenturner-muri-guemligen

Senioren-Trainingsgruppe Aebnit

Mo, 18.00–20.00 Uhr, jederzeit Schnuppern. Info: Willy Mühlematter, Tel. 031 951 01 41

Spielgruppen Eichezwärgli

Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli am Kräyigenweg 76, Muri. Mo, Di, Mi, Do, 8.30–11.30 Uhr. www.eichezwargli.ch

Spielgruppen Elternclub

Mo + Di, 8.45–11.15 Uhr, für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus; Mi, 8.45–11.45 Uhr, für Kinder ab 3-jährig im Hüenliwald. www.elternclub.ch

Spielgruppe Regenbogen

MüZe-Treff, Kranichweg 10, Muri. Jeden Mo, 8.30–11.30 Uhr, für Kinder ab 2 Jahren. www.spielgruppe-regenbogen-muri.ch

Spitex Muri-Gümligen

Letzte Hilfe Kurs, Themen ums Sterben, den Tod und Palliative Care, Donnerstag, 12.11.26 von 10.00–16.00 im Alenia Bahnhofstr. 43 in Gümligen, Anmeldung an Jenzer@spitexmuriguemligen.ch

Theatertanz und Popdance

Für Kinder und Teens im Bärtschihus. Einstieg jederzeit. Gratischnuppern. Info: Therese Dennler, Tel. 031 951 02 37, www.dennler-tanz.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen. www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch

Turnverein Muri-Gümligen

Jugi Unterstufe, 7–10-jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround): Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Jugi Oberstufe, 11–15-jährig, Jugendliche (Leichtathletikspiele): Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Sportgruppe gemischt: Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos. Fitnessriege gemischt: Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich. Frauen 50plus: Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl. Senioren: Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl. Auskunft: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53, tkaktive@tv-mg.ch, www.tv-mg.ch



Messa di Gloria
Kirche Gümligen
7.11.2026, 18.00 Uhr
8.11.2026, 17.00 Uhr
Giacomo Puccini
Preludio a orchestra
Mottetto per San Paolino
Intermezzo «Manon Lescaut»
Salve Regina
Messa di Gloria
Michael Feyfar, Tenor
Michael Schwarze, Bariton
Camerata Mobile
Cantate Chor Muri-Gümligen
Ewald Lucas, Leitung



Vorverkauf: 
www.rkmg.ch/konzert2026
oder via:
ruth.schafroth@gmx.ch
031 839 28 93
Abendkasse
45 Minuten vor Beginn
Eintrittspreis
Erwachsene 45.–
Lernende/Studierende 25.–
Kinder bis 16 Jahre gratis



Turnen für alle

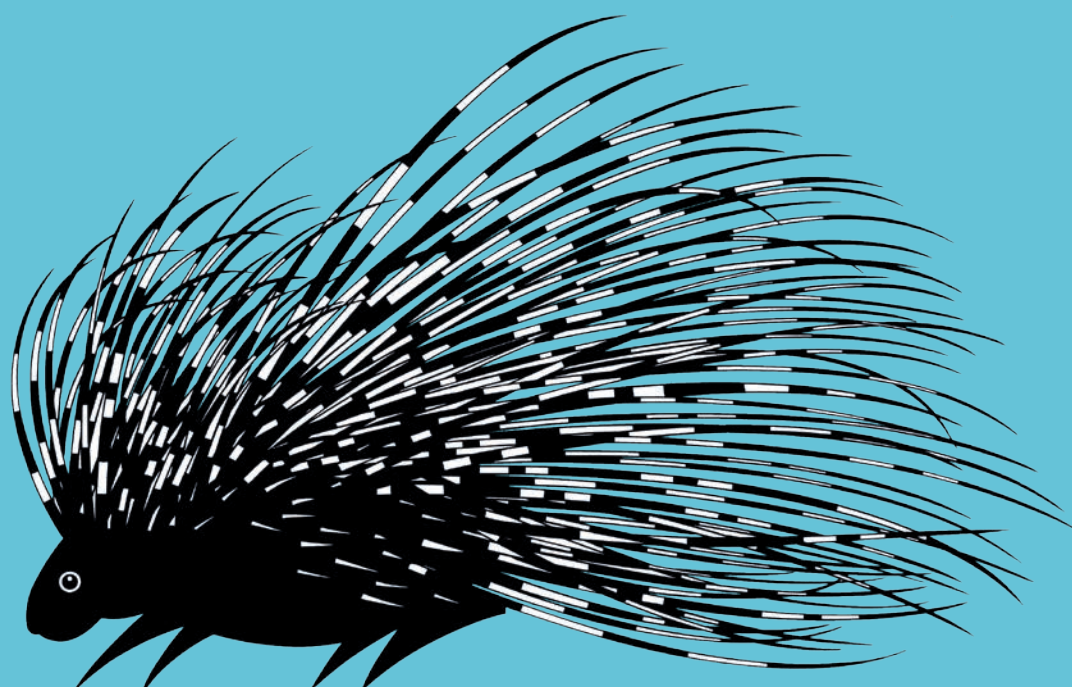
Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.50 Uhr in der Füllerich-Turnhalle in Gümligen (RBS-Station Melchenbühl). Mitmachen auch für Neueinsteiger jederzeit möglich. Ausrüstung: bequeme Sportkleider, Hallenturnschuhe. Garderoben und Duschen vor Ort. Kosten: 7.– pro Person und Training. Auskunft: 079 766 37 44

Walking und Nordic Walking

Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen. Info: Marlies Marti, Tel. 031 951 29 04

Unterwasserhockey

Training im Schulschwimmbad Melchenbühl. Di, 20.00–20.45 Uhr; Sa, 14.00–14.45 Uhr (Junioren). Schnuppern jederzeit willkommen. j.boldt@me.com, www.uwhbern.ch



62

BERNE WORLD CUP

WELTCUPTURNIER DER DEGENFECHTER

12. / 13. / 14. November 2026

MOBILIAR ARENA Gümligen

Finalkämpfe im Einzel: Freitag 17:00 Uhr

Finalkämpfe im Team: Samstag 15:30 Uhr

Parafencing Exhibition: Samstag 16:30 Uhr

WWW.BERNE-WORLD-CUP.CH

